Der λ–Kalkuel

- ist eine Theorie berechenbarer Funktionen
- beschaeftigt sich mit Eigenschaften von Operatoren, von deren Anwendungen auf Operanden, sowie mit der Konstruktion komplexer aus einfachen Operatoren
- behandelt in formal sauberer Form das Konzept der statischen Bindungen von Variablen (formaler Funktionsparameter | Identifikatoren)
- formalisiert das Konzept funktionaler Sprachen bzw. in diesen Sprachen spezifizierter Programme
- bildet in degenerierter Form auch die Grundlage aller konventionellen (prozeduralen | imperativen) Programmiersprachen
- ist essentiell fuer das Verstaendnis aller Programmiersprachen | der Programmausfuehrung | der Semantik von Programmen